

# 1 Stoff Zubereitungs Und Firmenbezeichnung

Umwelterklärungen und -berichte als Module eines Reportingsystems

Feuerfestbau

Kosten senken durch cleaner production

Folgeband 1:Waren und Dienste

Methacrylat-Reaktionsharze

rasche Härtungssysteme für Problemlösungen im Bauwesen

Abfall-Entsorgungs-Trainer

Rechtsfragen des Sicherheitsdatenblattes

Leitfaden zur Umsetzung in den einzelnen Unternehmensbereichen - auf der Basis des Produktsicherheitsgesetzes

Römpf kompakt Basislexikon Chemie

Industriehygiene und Produktsicherheit - Anwendung und Entsorgung ; mit 34 Tabellen und 214 Literaturstellen

Sicherheit und Gesundheitsschutz im Laboratorium

Mind Cure

Sichere Lagerung gefährlicher Stoffe

THIEMEs Endoskopieassistenz

Kleben

Malerfachkunde

Integratives Umweltmanagement

Systemorientierte Zusammenhänge zwischen Politik, Recht, Management und Technik

Hagers Handbuch der Pharmazeutischen Praxis

Der Gewässerschutzbeauftragte

Praxishandbuch der Kreislauf- und Rohstoffwirtschaft

Stoffe - Konstruktion - Ausführung

Die Anwendung der Richtlinien für Laboratorien

Betriebssicherheits-Management nach BetrSichV

Einsatz von Hochtemperaturglasfasern

Praxissoftware GefahrstoffCheck

BASISWISSEN - LAGER & LOGISTIK - SICHERHEIT IM LAGER

Odorierung

Praxisleitfaden Gebäudereinigung

Nanomaterialien: Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit

Umweltschutz-Reporting

Haftungsrisiken nachschlagen, kennen und vermeiden

Pflege gestalten

Band 1 Grundlagen der Toxikologie

Praxislehrbuch für die Biomedizinische Analytik

das Fachwissen für die innerbetriebliche Abwasserbehandlung ; mit 18 Tabellen

Gefahrstoffe

Einführung eines HACCP-Konzeptes für die Produktgruppe Waffel in einer Waffelfabrik

Ressourceneffizienz in der Produktion

*1 Stoff Zubereitungs Und Firmenbezeichnung*

*Downloaded from <ftp.wtvq.com> by guest*

## CONRAD BRAYDON

**Umwelterklärungen und -berichte als Module eines Reportingsystems** Lexxion Verlag

Inhaltsangabe:Zusammenfassung: Die Implementierung des HACCP-Konzeptes wird in dieser Arbeit für die gesamte Produktgruppe Waffel, "gedrehte Waffeltüten, "gepreßte Waffelhörnchen" und "Waffelblätter" erläutert. Bei diesem Konzept steht besonders der Gesundheitsschutz im Vordergrund. Die produkt- und prozeßspezifische Gefahrenanalyse ergab, daß an einigen Stellen der Produktionslinien in Zukunft eine Überwachung stattfinden muß. Die identifizierten Risiken sollen dabei durch geeignete Überwachungsmaßnahmen gemindert werden. Gerät eine dieser Maßnahmen "außer Kontrolle", kann ein Risiko durch überlebende pathogene Keime bzw. Toxinbildner eintreten. Werden die festgelegten Grenzwerte überschritten sind die entsprechenden Korrekturmaßnahmen vorzunehmen und anschließend zu dokumentieren. Aus der Gefahrenanalyse wurden folgende kritische Kontrollpunkte und Kriterien zur Überwachung ermittelt: Die Kontrolloption "Rohwaren- bzw. Packstoffeingang" dient der Vermeidung einer mikrobiologischen Belastung über die Grenzwerte (festgelegt in Spezifikationen der Rohwaren bzw. Packstoffe) hinaus. Wesentliche Bestandteile der Überwachung sind dabei die stichpunktartige mikrobiologische Eingangskontrolle und die visuelle Inspektion auf Hygienemängel. Die Kontrolloption "Zuführung des Teiges zur Backmaschine/Füllstation" dient der Vermeidung von Fremdkörperkontamination (Schmutz, Staub, Insekten etc.). Die

Überwachung der Abdeckung aller Teigbehälter ist dabei entscheidend für den Erfolg dieser Maßnahme. Die Kontrolloption "Packstation" dient insbesondere der Vermeidung einer mikrobiologischen Rekontamination der Waffel bei der Auskühlung und Beförderung zur Packstation. Aber auch die Vermeidung physikalischer (Fremdkörper) Kontamination bei dem Bereitstellen der vorbereiteten Faltkisten mit Polybeutel im Einsatz muß überwacht werden. Dabei ist die Reinigung der Auswurfstation, Förderbänder und Arbeitsflächen mit entsprechend regelmäßiger Kontrolle (Schichtmaschinenreinigungsplan) entscheidend für den Erfolg. Als letzte Maßnahme zur Verhinderung einer mikrobiellen Rekontamination der ausgebackenen Waffel, ist die Kontrolle und Überwachung der Hygiene im gesamten Produktionsbereich zu trennen. Dazu zählt neben der Reinigung der Produktionstätte (insbesondere Spülküche) auch die Durchführung und Überwachung der Personalhygiene. Es wird darauf hingewiesen, daß diese kritischen Kontrollpunkte keineswegs als statisch angesehen werden können. Sie müssen immer wieder [...]

Feuerfestbau expert verlag

Haftungsrisiken kennen und vermeiden - Juristische relevante Fragen der Notfallmedizin, im Medizinrecht, Steuerrecht, Personalrecht, Datenschutz, zu aushangpflichtigen Gesetzen und vieles mehr - Alphabetisch nach Stichworten sortiert - Schlagen Sie nach, z.B.: Darf ich Geschenke von Patienten annehmen? Worauf muss ich bei der Entsorgung von Praxisabfall achten? Einheitliche Systematik zu jedem Begriff: -Kurzes Fallbeispiel: Anschaulicher Einstieg in die rechtliche Fragestellung -Erläuterung der Problematik: Hintergrundinformationen und rechtliche Rahmenbedingungen -Dos and Don'ts: Was ist zu beachten? Konkrete Handlungsempfehlungen

*Kosten senken durch cleaner production* Wiley-Blackwell

Verständliches, strukturiertes und anschauliches Material zum Lernen.

**Folgeband 1:Waren und Dienste** WEKA Media GmbH & Co. KG

Für industrielle Anwendungen hat sich Kleben in vielen Fällen als technisch oder wirtschaftlich vorteilhaft gegenüber konventionellen Verbindungstechniken durchgesetzt. Seit Herausgabe der 3. Auflage wurden in der Fachliteratur viele Ergebnisse veröffentlicht, die nun in dieser Bearbeitung als Quellen aufgenommen wurden. Der aktuelle Stand der Technologie liegt damit in diesem bewährten Handbuch gesammelt vor: Klebstoffe und Klebungen, die Berechnung und konstruktive Gestaltung metallischer und nichtmetallischer Fügeteile sowie die Prüfung und Qualitätssicherung von Klebstoffen und Klebungen. Das Buch unterstützt alle Klebstoffanwender und -hersteller in ihrem Bemühen, die Potenziale dieser Technik optimal zu nutzen.

**Methacrylat-Reaktionsharze** Springer-Verlag

Die Autoren widmen sich der Zielstellung, umweltorientiertes Wissen unterschiedlicher Wissenschaftsgebiete in einen interdisziplinären Kontext zu stellen. Inhalte: Umweltsystemwissenschaften, Umweltpolitik, Umweltrecht, Umweltmanagement und Erneuerbare Energietechnik.

**rasche Härtungssysteme für Problemlösungen im Bauwesen** epubli

In dem Band stellt die Autorin Theorie und Praxis der unterschiedlichen histologischen Techniken umfassend dar. Sie erklärt nicht nur das Vorgehen, das „Wie“, sondern auch das „Warum“ und vermittelt so ein fundiertes Verständnis der Verfahren und ihrer Anwendung. Der Band enthält außerdem Kapitel zur Qualitätssicherung und zur Sicherheit im Labor, einen historischen Überblick sowie eine Übersicht über gebräuchliche Chemikalien und ihre Eigenschaften. Die Neuauflage berücksichtigt aktuelle Verfahren, darunter neueste molekularbiologische Techniken.

**Abfall-Entsorgungs-Trainer** ecomed-Storck GmbH

Das Sicherheitsdatenblatt (SDB) spielt als besonderer Informationsträger in der Praxis des Inverkehrbringens von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen nach dem Chemikaliengesetz, der Gefahrstoffverordnung und den zugrunde liegenden europäischen Vorschriften eine wichtige Rolle. Der juristische Rahmen wirft so manche Frage im Schnittbereich zwischen Europarecht, Verwaltungsrecht und Zivilrecht auf, deren Beantwortung auch dem Juristen nicht leicht fällt. Dieses Buch widmet sich den rechtlichen Fragestellungen, die mit dem Sicherheitsdatenblatt zusammenhängen und stellt damit eine rechtliche Ergänzung zu den technischen Leitfaden dar, wie sie z. B. der Verband der Chemischen Industrie herausgegeben hat. *Rechtsfragen des Sicherheitsdatenblattes* Springer-Verlag

Praxiserprobt, rechtssicher und unverzichtbar für professionelle Hygiene: vom Händewaschen bis Baumaßnahmen. Die Autoren betrachten alle Einsatzgebiete (Patienten, Personal, Raumluftechnik etc.): Hygiene, Desinfektion, Sterilisation in Ambulanz, (Intensiv)Station, OP oder Physiotherapie. Sie widmen sich Fachgebieten (u.a. Pädiatrie), Funktionsbereichen (u.a. Endoskopie, Dialyse) und zentralen Einrichtungen (u.a. Apotheke, Küche). Berücksichtigt sind u.a. rechtliche Grundlagen, Organisation, Epidemiologie. Neu: Infektionsprävention bei Naturheilverfahren, Bioterrorismus u.v.a.m. Spezifische Hygienepläne unterstützen Praktiker bei der Arbeit.

**Leitfaden zur Umsetzung in den einzelnen Unternehmensbereichen - auf der Basis des Produktsicherheitsgesetzes** diplom.de

Die neue lesefreundliche, zweispaltige, zum Teil farbig unterlegte und bebilderte Buchgestaltung steigert die Aufmerksamkeit des Benutzers. Übersichten, Tabellen, Merksätze und Abbildungen unterstützen die textlichen Ausführungen und erleichtern das Erarbeiten der Sachgebiete. Soweit möglich, wurde die neue Rechtschreibreform angewandt. - Das Fachbuch ist so angelegt, dass es im Berufsvorbereitungsjahr, der Berufsfachschule, Berufsschule, Berufsaufbauschule und Fachoberschule ebenso eingesetzt werden kann wie in Meisterschulen, Fachschulen und in den Lehrgängen zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung. Es entspricht den Rahmenlehrplänen der Bundesländer und den Ausbildungsrahmenlehrplänen für Maler/innen und Lackierer/innen. Die aktuellen Werkstoffe, Arbeitsgeräte, Arbeits- und Gestaltungstechniken werden ebenso behandelt wie die historischen Werkstoffe und Handwerkstechniken. Weitere Themenschwerpunkte sind Farbenlehre, Schrift, Stilkunde, Unfallschutz und Fahrzeuglackierungen. *Römpf kompakt Basislexikon Chemie* Vincentz Network GmbH & Co KG

In der Endoskopie ist das harmonische Zusammenspiel zwischen Arzt und Assistenz das A und O. Aber auch die Pflege der Instrumente und der professionelle Umgang mit dem Patienten während der Untersuchung, die Vorbereitung und Nachsorge gehören zu den Aufgaben der Assistenz. Für das vorliegende Lehrbuch wurden Erfahrungen aus verschiedenen gastroenterologischen, chirurgischen und interdisziplinären Endoskopieeinrichtungen gesammelt, reflektiert, hinterfragt und für die Pflege und Assistenz in der Endoskopie erstmalig umfassend dargestellt. Dabei kam es den Autoren darauf an, vor allem aus der Sicht der Assistenz die einzelnen Handlungsabläufe nachvollziehbar darzustellen. Die allgemeingültigen Themen wurden durch kompetente Autoren behandelt, die als Referenten in der Fachweiterbildung tätig sind. Die speziellen Themen wurden gemeinschaftlich von einer Endoskopie-Fachschwester bzw. einem Endoskopie-Fachpfleger und einem Arzt verfasst. Das Buch gliedert sich in: Teil I Aufbau und Organisation einer Endoskopieeinheit: Entwicklung in Deutschland, Arbeitsplatz Endoskopie, Qualitätsmanagement Teil II Endoskopiepflege: Situation des Patienten, Pflegedokumentation, Beratung, Instruktion, Education Teil III Allgemeine Grundlagen: Prävention nosokomialer Infektionen, Anästhesieverfahren und Pharmakologie, Notfallmanagement, Arbeitsschutz, Besonderheiten in der Arztpraxis Teil IV Spezielle Endoskopieassistenz: Gastroskopie, Blutstillungsverfahren, PEG und assoziierte Verfahren, ERCP, Cholangioskopie, PTC(D), Endosonografie, Laparoskopie, Färbemethoden/NBI, Kapselendoskopie, Enteroskopie, Antirefluxtechniken, Koloskopie, Proktoskopie, Mukosektomietechniken Teil V Innovation auf dem Gebiet der Endoskopie: NOTES, photodynamische Therapie, Rendezvousverfahren Teil VI Juristische Grundlagen: Aufklärungspflicht, rechtliche Aspekte, Arbeitsrecht

**Industriehygiene und Produktsicherheit - Anwendung und Entsorgung ; mit 34 Tabellen und 214 Literaturstellen** Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Inhaltsangabe:Einleitung: Es soll ein System entwickelt werden, das in der Lage ist, innerhalb bestimmter Rahmenbedingungen durch eine heterogen katalytische Gasoxidation Wärmeenergie bereitzustellen. Diese Wärmeenergie soll nachfolgend in elektrische Energie umgewandelt werden. Die Energieerzeugung wird in Abhängigkeit des Energiebedarfs gestartet. Das Projektziel ist die Entwicklung eines Kleinstmoduls. Dieses System soll für eine minimale Energieerzeugung ausgelegt werden. Ziel der Diplomarbeit ist es, einen katalytischen Brenner mit der dafür erforderlichen

Gaszufuhreinrichtung, unter Einhaltung der geforderten Rahmenbedingungen, zu entwickeln. Die Erstellung der Dokumentation über die Entwicklung des Brenners sollen Angaben zum Wirkungsgrad in Abhängigkeit der mechanischen Abmessungen des Brenners sowie der Systemlebensdauer enthalten. Zu der Schnittstelle der Energieumwandlung (thermische Energie in elektrische Energie), dem Thermo-/Spannungswandler, sind im Rahmen dieser Arbeit keine Angaben möglich. Gemäß Lastenheft sind für die Entwicklung des Energieerzeugungssystems folgende Rahmenbedingungen vorgegeben: 1. Die Lebensdauer des Systems soll größer als 10 Jahre sein. 2. Für die katalytische Verbrennung soll ein handelsübliches Gas, z.B. Butan, verwendet werden. 3. Der Gasbehälter sollte im Idealfall die Größen von 16,5 mm Durchmesser x 34 mm Länge oder 14,0 mm Durchmesser x 34 mm Länge nicht überschreiten. Beschreibung des Gesamtsystems: Ein Mikroprozessor gibt im kritischen Entladezustand seines Versorgungskondensators ein Schaltsignal an das Entnahmeventil des Gasbehälters. Gas strömt durch die Rohrleitung und wird unter Luftsauerstoff-Zufuhr an der Oberfläche des Katalysators oxidiert. Die durch die stöchiometrische Oxidation des Gases an der Katalysatoroberfläche entstehende Temperaturdifferenz T wird mit einem geeigneten Thermoelement erfaßt und in ein analoges Spannungssignal umgewandelt ("Seebeck-Effekt"). Sie löst beim Erreichen einer bestimmten Ladekapazität des Versorgungs-Kondensators im Mikroprozessor einen Schaltvorgang aus, der das Gasentnahmeventil schließt und damit die katalytische Oxidation beendet. Bei Unterschreiten einer kritischen Versorgungskapazität beginnt der Zyklus von neuem. Gang der Untersuchung: Zu Beginn des Projektes müssen einige grundlegende Vorüberlegungen und Abschätzungen bezüglich des eingesetzten Gases gemacht werden. Es soll ein geeignetes handelsübliches Gas ermittelt werden. Dazu ist [...]

**Sicherheit und Gesundheitsschutz im Laboratorium** vdf Hochschulverlag AG

Sichere Lagerung gefährlicher Stoffevon der Theorie zur Praxisecomed-Storck GmbHSichere Lagerung gef. Stoffeecomed-Storck GmbH

*Mind Cure* diplom.de

Im Zentrum des Buches steht die PFLERGEERGONOMIE. Sie beschäftigt sich mit der Belastung und Beanspruchung der Pflegekräfte. Sie hat zum Ziel, Arbeitsprozesse und Betriebsmittel so zu gestalten, dass Beschäftigte ein ganzes Arbeitsleben ohne Gesundheitsschäden bei möglichst hoher Arbeitszufriedenheit und Chancen zur Selbstverwirklichung Pflgetätigkeiten ausführen können. AUS DEM INHALT: Pflege am Limit Ergonomische Grundlagen Arbeitsbelastung Arbeitsorganisation und Schichtarbeit Beanspruchung und Ermüdung arbeitsbedingte Erkrankungen und Präventionsmaßnahmen Arbeitsprozessgestaltung Arbeitsplatzgestaltung Arbeitsraumgestaltung Fort- und Weiterbildung Das Buch ist als Hand- und Lehrbuch konzipiert. Es enthält 192 Abbildungen, 61 Tabellen sowie zahlreiche Beispiele, Checklisten, Aufgaben und Kurzfragen, so dass der Stoff vertieft und anwendungsnah vermittelt wird. ZIELGRUPPEN: Pflegekräfte in Krankenhäusern, Altenpflegeheimen und ambulanten Diensten Stations- und Verwaltungsleitungen Pflegeschulen Beschäftigte bei Berufsgenossenschaften, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden Pflegewissenschaftler Arbeitsmedizinische Dienste Planer und Architekten

*Sichere Lagerung gefährlicher Stoffe* BoD – Books on Demand

Inhaltsangabe:Zusammenfassung: Die in der Bundesrepublik Deutschland erforderlichen Umweltschutzmaßnahmen für einen Industriebetrieb ergeben sich aus zahlreichen Gesetzen, Verordnungen, Normen und Richtlinien. Der Gesetzgeber hat deren Berücksichtigung beim Aufbau und Betrieb eines Unternehmens in unterschiedlichen Genehmigungsverfahren zur Auflage gemacht. Der für das geplante Bauvorhaben einer Produktion für ein lackerstellendes Unternehmen zutreffende Gesetzesrahmen ergibt sich aus dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG). Auf der Basis des Genehmigungsverfahrens nach dem BImSchG und der darin eingebundenen Genehmigungsverfahren werden die Anforderungen an den Umweltschutz gestellt und geprüft, mit welchen Maßnahmen sie eingehalten werden. Den Anstoß für die vorliegende Arbeit liefert die genehmigungspflichtige Erweiterung der Produktionsanlage bei der Lackfabrik Osnatol. Die für die Genehmigung nach dem BImSchG erforderlichen Umweltschutzmaßnahmen betreffen den Bau und die Einrichtung der Produktionsanlage und die zukünftige Nutzung. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt darin, am praktischen Beispiel Maßnahmen zu beschreiben, die Emissionen und Immissionen vermeiden oder verringern. Als Emission sind die im unmittelbaren Bereich der Anlage im Zeitpunkt des Austritts auftretenden Verunreinigungen definiert, während als Immission die am Einwirkungsort auftretenden Verunreinigungen bezeichnet werden. Im zweiten Kapitel wird zunächst die Entwicklung der Gesetzgebung für den Umweltschutz aufgearbeitet. Die für den Umweltschutz aktuell relevanten Gesetze, Verordnungen und Richtlinien zeigt das dritte Kapitel auf Nachfolgend wird im vierten Kapitel das Unternehmen vorgestellt. Das fünfte Kapitel beschreibt die in der Produktion ergriffenen oder notwendigen Umweltschutzmaßnahmen bei den eingesetzten Maschinen, Prozessen und Stoffen. Abschließend wird im sechsten Kapitel eine Zusammenfassung der derzeit erforderlichen Maßnahmen erstellt und ein Ausblick auf die weitere Entwicklung im Umweltschutz gegeben. Inhaltsverzeichnis:Inhaltsverzeichnis: VorwortI AbbildungsverzeichnisIV TabellenverzeichnisV AbkürzungsverzeichnisVI 1.Einleitung1 2.Die Entwicklung des Umweltschutzes in der Bundesrepublik Deutschland2 3.Die rechtlichen Grundlagen des Umweltschutzes4 3.1Übersicht über die relevanten Gesetzesgebiete4 3.2Das Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz5 3.2.1Die Vorgaben an die Unternehmensorganisation des Betreibers einer [...]

*THIEMEs Endoskopieassistenz* Springer-Verlag

Der Inhalt: Diese Broschüre gibt einen Überblick über die aktuellen Reinigungstechnologien, die Reinigungskemie, über Werkstoffe, Grundlagen der Hygiene, über Arbeits- und Umweltschutz sowie über die wichtigsten gesetzlichen Vorgaben für die Reinigung. Der Nutzer kann sich stets einen schnellen Überblick über die Möglichkeiten der Reinigung beschaffen, außerdem kann vor allem die Praxisnähe der Texte der Objektleitung als tägliche Arbeitshilfe dienen. Aus dem Inhalt: - Grundlage der Reinigungstechnik - Behandlungsmittel - Arbeitssicherheit - Ausstattung und Einrichtung - Nichttextile Beläge - Textile Beläge - Grundlagen der Mikrobiologie und Desinfektion - Besonderheiten im Gesundheitswesen und in der Pflege - Personalmanagement für die Objektleitung

**Kleben** expert verlag

Im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung des Umweltschutz-Reporting wendet sich das Lehr- und Handbuch an Führungskräfte in Unternehmen und an Studierende der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkten Rechnungswesen, Controlling und Wirtschaftsprüfung.

*Malerfachkunde* Georg Thieme Verlag

Dr. David Myers, world famous heart specialist, loved by his patients and peers, is losing his faculties and his job. Only a medical breakthrough can

cure him and restore him to his former mental brilliance. But will a crazed criminal seeking revenge interfere with the Mind Cure?

**Integratives Umweltmanagement** Springer Science & Business Media

Die traditionell vielschichtige Abfallwirtschaft entwickelt sich mit der ihr eigenen Dynamik zur Kreislauf- und Rohstoffwirtschaft. Im vorliegenden Handbuch werden erstmalig alle wesentlichen Aspekte dieses Wirtschaftssektors – fachübergreifend und interdisziplinär – behandelt. Neben den in der Ressourcenwirtschaft relevanten rechtlichen Fragestellungen (u. a. Stoffrecht, Verwaltungsrecht, Haftung und Transport) sind die unterschiedlichen Stoffströme dargestellt (z. B. Glas, Papier, Verpackung, Metalle und Elektronik-Altgeräte, Bioabfälle) sowie Anlagentechnik und Logistik beschrieben (Abfallwirtschaftssysteme, Abfallbehandlung, Deponierung). Bei der Auswahl der Themen und Autoren lag der Schwerpunkt auf Praxisrelevanz und Praxisbezug. Der Inhalt

- Rechtlicher Rahmen: Beginn und Ende der Abfalleigenschaft, Stoffrecht, Einstufung von Abfällen, Nachweis- und Registerführung, Reichweite und Grenzen des staatlichen Entsorgungsmonopols, Handeln und Makeln, Exportrecht, Anlagenzulassungsrecht, Entsorgungsvertragsrecht, Vergaberecht, Kartellrecht, Straf- und Bußgeldrecht, Umweltmanagementsysteme
- Stoffströme und Ressourcenwirtschaft: Glasrecycling, Altpapier, Kunststoffe, Verpackungsabfälle, Bioabfälle, Klärschlamm, Altholz, Elektroaltgeräte, Lithiumbatterien, NE-Metalle, Gewerbeabfall, mineralische Bauabfälle, steuerliche Konsequenzen der Energieströme
- Technik, Logistik, Anlagen: Abfallwirtschaftskonzepte, Recyclingbörsen, IT in der Abfallwirtschaft, Anlagenplanung, Sammelfahrzeuge, Demontage, Verbrennung, Verbrennungsrückstände, Phosphorrecycling, Deponierung, Deponierückbau
- Die Zielgruppe
- Verantwortliche in Unternehmen der Kreislauf- und Rohstoffwirtschaft, Anbieter umwelttechnischer Lösungen, Berater
- Fachpersonal in öffentlichen Entsorgungsbetrieben, Umweltbehörden und Ministerien
- Juristen und Rechtsanwälte

**Systemorientierte Zusammenhänge zwischen Politik, Recht, Management und Technik** ecomed-Storck GmbH

Inhaltsangabe: Zusammenfassung: Dauerhafte Stahlbetonteile bedürfen einer intensiven Nachbehandlung. Eine wesentliche Aufgabe der Nachbehandlung ist die Sicherstellung einer ausreichenden Feuchthaltung des oberflächennahen Betons, um eine ausreichende Hydratation des Zements zu erzielen. Für die Nachbehandlung gibt es verschiedene anerkannte Verfahren. Diese erfordern einen zusätzlichen Arbeitsaufwand, der

sich im Extremfall über einen Zeitraum vom drei bis vier Wochen erstrecken kann. Zur Erhöhung der Attraktivität und Wirtschaftlichkeit von Stahlbeton- und Spannbetonbauteilen wurde in dieser Diplomarbeit ein bisher nicht übliches Nachbehandlungsverfahren erprobt: Die Zugabe eines wasserspeichernden Zusatzes bei der Betonherstellung. Derartige Stoffe werden z. B. als Stabilisatoren bei der Fließstrichherstellung eingesetzt. Nach einer allgemeinen Einleitung wurde in dieser Diplomarbeit der Stand der Kenntnisse zur Nachbehandlung von Beton auf Grundlage einer Literaturrecherche dargestellt. Berücksichtigt und gegenübergestellt wurden die Aussagen der ehemals gültigen Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton vom Deutschen Ausschuss für Stahlbeton und der seit Juli 2001 gültigen DIN 1045-3 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton, Teil 3: Bauausführung. Im weiteren Verlauf erfolgten Erläuterungen zu den Verfahren der Betonherstellung und -prüfung und zur Versuchsdurchführung. Erläutert wurden ebenso die eingesetzten Betonkomponenten und -zusätze. Schwerpunkt der Diplomarbeit bildete die Durchführung der schon angesprochenen Laborversuche samt deren Auswertung. Ausgangspunkt bildeten acht verschiedene Betonrezepturen, die hinsichtlich Festigkeit und Verarbeitbarkeit das baupraktische Spektrum abdeckten. Diese acht Betone unterschieden sich in Wasserzementwert, Fließmittelgehalt und Stabilisatorgehalt. Es sollte, wenn möglich, nachgewiesen werden, dass die Betonzusammensetzungen mit Stabilisator im Wesentlichen den Eigenschaften eines normalen Betons entsprechen, jedoch eine höhere Feuchte aufweisen. Um eine ergebnismäßige Vergleichbarkeit zwischen den verschiedenen Betonrezepturen herzustellen, wurden ein Versuchsprogramm sowie die Labor- bzw. Versuchsprotokolle ausgearbeitet, mit dem verschiedene Eigenschaften wie z. B. Ausbreitmaß, Druckfestigkeit oder Feuchtegehalt festgestellt und miteinander verglichen werden sollten. Bei der Versuchsdurchführung und Auswertung waren vor allem die zeitliche Entwicklung der Festigkeit, das [...]

Hagers Handbuch der Pharmazeutischen Praxis Springer-Verlag

Das Buch gibt Laborleitern, ihren Mitarbeitern in Industrie, Handel und Forschung, aber auch Fachkräften für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragten und Aufsichtsbeamten, sowie Gutachtern und Sachverständigen einen Leitfaden nach dem neuesten Stand des Wissens an die Hand. Der erfahrene Autor - selbst Chemiker und Technischer Aufsichtsbeamter in der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie - zeigt Lösungen auf, beantwortet die häufigsten Fragen und bietet Hilfe bei der Umsetzung der nicht immer leicht verständlichen Vorschriften an. Das Buch geht daher über den Inhalt der gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien weit hinaus.